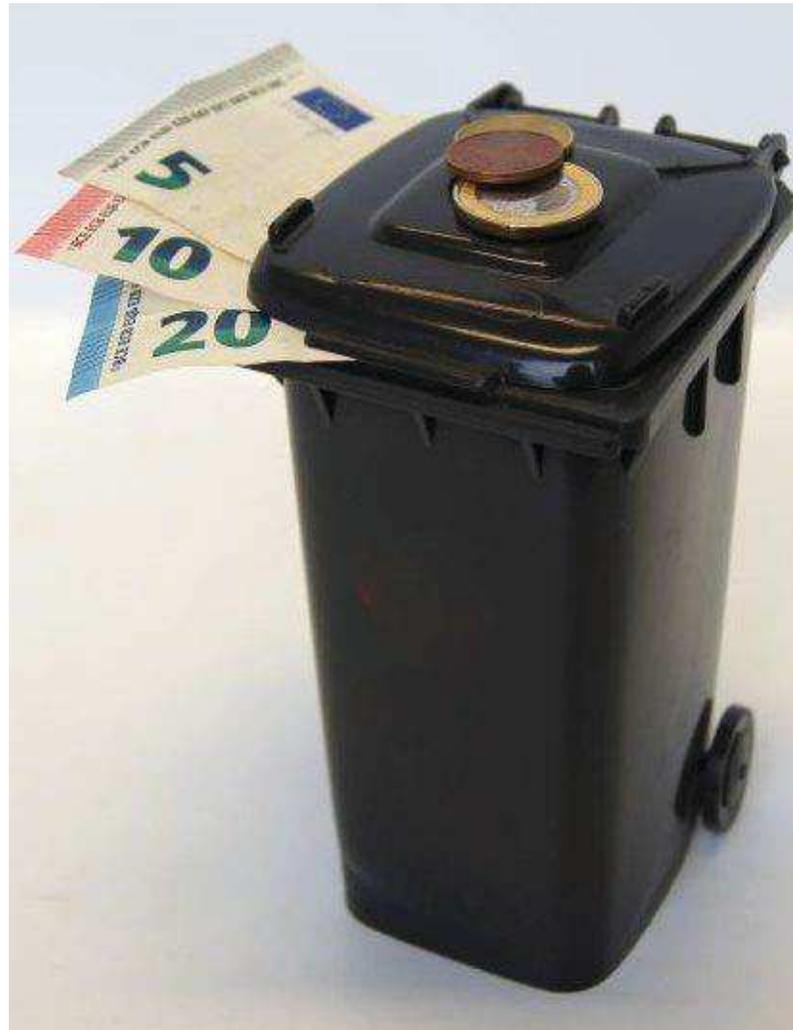




Thomas Grundmann, AWG mbH

Entsorgungsentgelte 2022



Kalkulation der Entgelte

Vorgaben nach:

- Gesellschaftsvertrag
- Kommunalabgabengesetz (KAG)
- Landesabfallgesetz (LAbfG)
- öffentliches Preisrecht/LSP

Kalkulation:

- Vorkalkulation
- Nachkalkulation
- Ausgleichsfrist von 4 Jahren

Abstimmung und Prüfung:

- Kämmerei des Kreises
- Aufsichtsrat
- UKMP
- Zustimmung durch den Kreistag

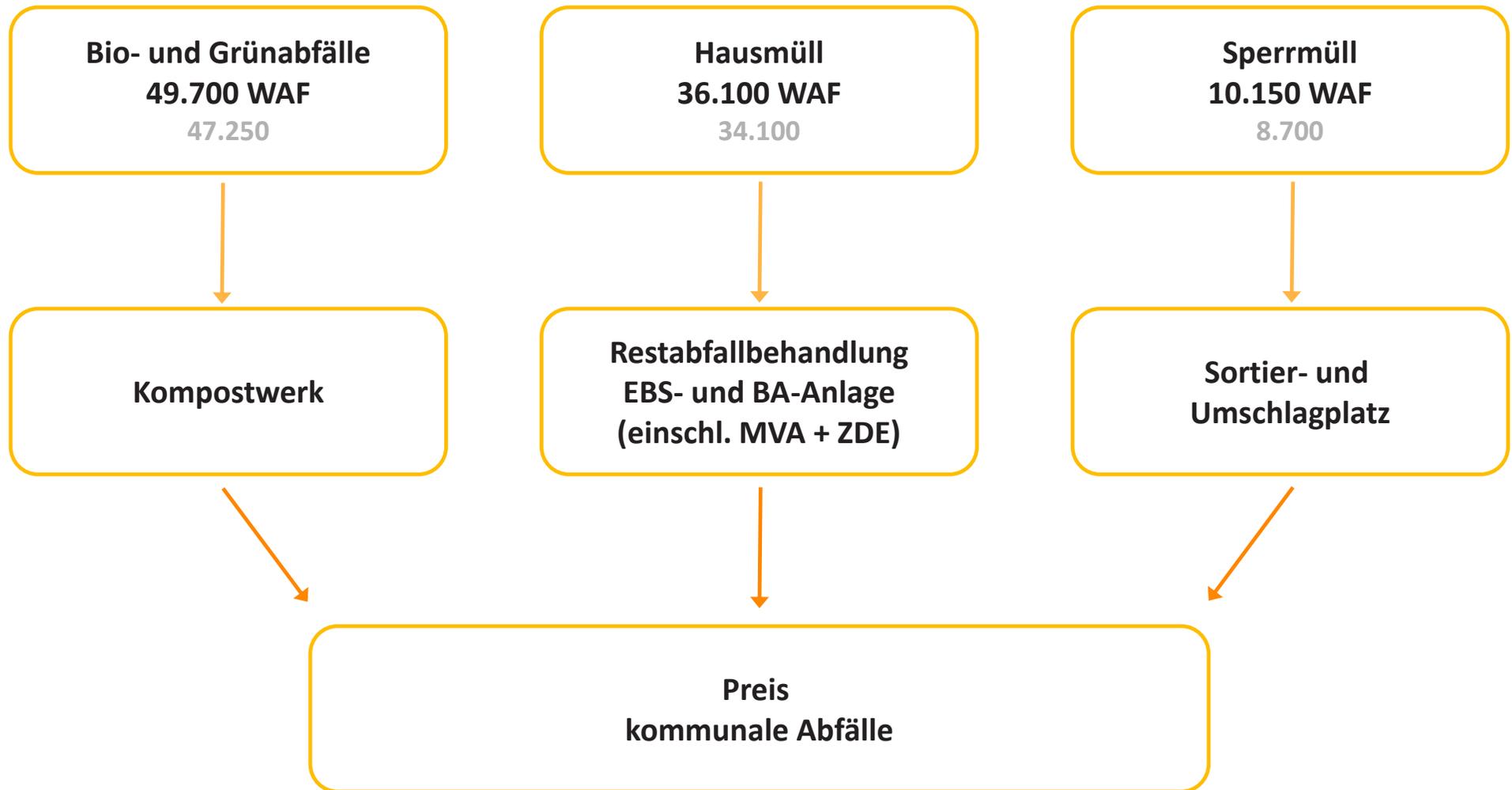
Grundsätzliches zur Kalkulation

Wirtschaftsplan/Jahresabschluss der Gesellschaft

- | | | |
|----------------------------------|------|---|
| - entgeltrelevante Bereiche: | z.B. | kommunale Abfälle
Kosten der Nachsorge
Altlastenbetreuung
Öffentlichkeitsarbeit
Abfallberatung
Bildungsarbeit
... |
| - „wirtschaftliche“ Tätigkeiten: | z.B. | Unternehmensbeteiligungen
Verpachtung von Immobilien
Deponiebewirtschaftung
Photovoltaikanlagen
Deponiegasverstromung
Grüngasverstromung
Deckungsbeitrag Gewerbeabfall
... |

Entsorgungsentgelte 2022

Mengenströme Haus- und Bioabfall Kreis Warendorf 2022 (Mg/a)



Entsorgungsentgelte 2022

Zusammenfassung der Kostenblöcke kommunale Abfälle Kreis Warendorf 2022

Nr.	Anlage	Kosten netto	
		2021	2022
1	Kompostwerk inkl. Stoffstrommanagement (2021: 47.250 Mg x 61,00 €/Mg) (2022: 49.700 Mg x 62,32 €/Mg)	2.882.250,00	3.097.304,00
2	Restabfallbehandlung inkl. MVA und ZDE (2021: 34.100 Mg x 140,00 €/Mg) (2022: 36.300 Mg x 138,00 €/Mg)	4.774.000,00	5.009.400,00
3	Sortier- und Umschlagplatz für Sperrmüll (2021: 8.700 Mg x 115,17 €/Mg) (2022: 10.150 Mg x 116,37 €/Mg)	1.001.952,00	1.181.168,50
4	Infrastruktur (2021: 93.550 Mg x 3,71 €/Mg) (2022: 96.150 Mg x 1,22 €/Mg) Beteiligungserträge	347.070,50	117.303,00 -174.970,00
5	MVA-Kontingent	-7.420,00	106.818,00
6	Aufzinsung Altlasten und Altbereich ZDE	1.600.000,00	2.400.769,00
7	Nicht durch Rückstellungen gedeckte Nachsorgekosten Laufende Aufwendungen Altlasten Laufende Aufwendungen ZDE Investive Maßnahmen OFA Rehof, Müllnase Planzuführung bis Nachsorge	142.167,31 51.532,00 16.490,00	142.437,99 0 44.000,00
8	Wagnis und Gewinn (1 %)	108.080,42	119.242,31
Gesamtsumme:		10.916.122,23	12.043.472,81

Grundlagen und Problemstellung:

- Rückstellungen sind zu bilden für Verbindlichkeiten, die dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewiss sind (§ 249 HGB)
- Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr sind abzuzinsen (§ 253 Abs. 2 S.1 HGB)
- Die Abzinsung der Rückstellung hat mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der letzten 7 Jahren zu erfolgen (§ 253 Abs. 2 S. 1 HGB)
- Der zu Grunde zu legende Abzinsungssatz wird von der deutschen Bundesbank monatlich ermittelt und bekannt gegeben (§ 253 Abs. 2 S. 4 HGB)
- Die von der deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinssätze sinken seit einigen Jahren dramatisch
- Das Absinken der Zinssätze führt dazu, dass die Rückstellungen höher zu bewerten sind. Diese Sonderzuführungen zu den Rückstellungen (Zinssatzänderungseffekt) führen zu erhöhtem bilanziellem Aufwand, der das Ergebnis des Unternehmens belastet.

Fazit:

- Das Sinken der Zinssätze führt zu temporär höherem Aufwand in der Bilanz der AWG (Zinssatzänderungseffekt, Sonderzuführung zur Rückstellung).
- Die Sonderzuführungen sind notwendig, da das früher zurückgestellte Kapital insoweit keine Zinserträge bis zum Eintritt der Maßnahme erwirtschaftet.
- Jedoch vermindert sich der Aufzinsungsaufwand in der Zukunft und muss später nicht aus der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert werden.

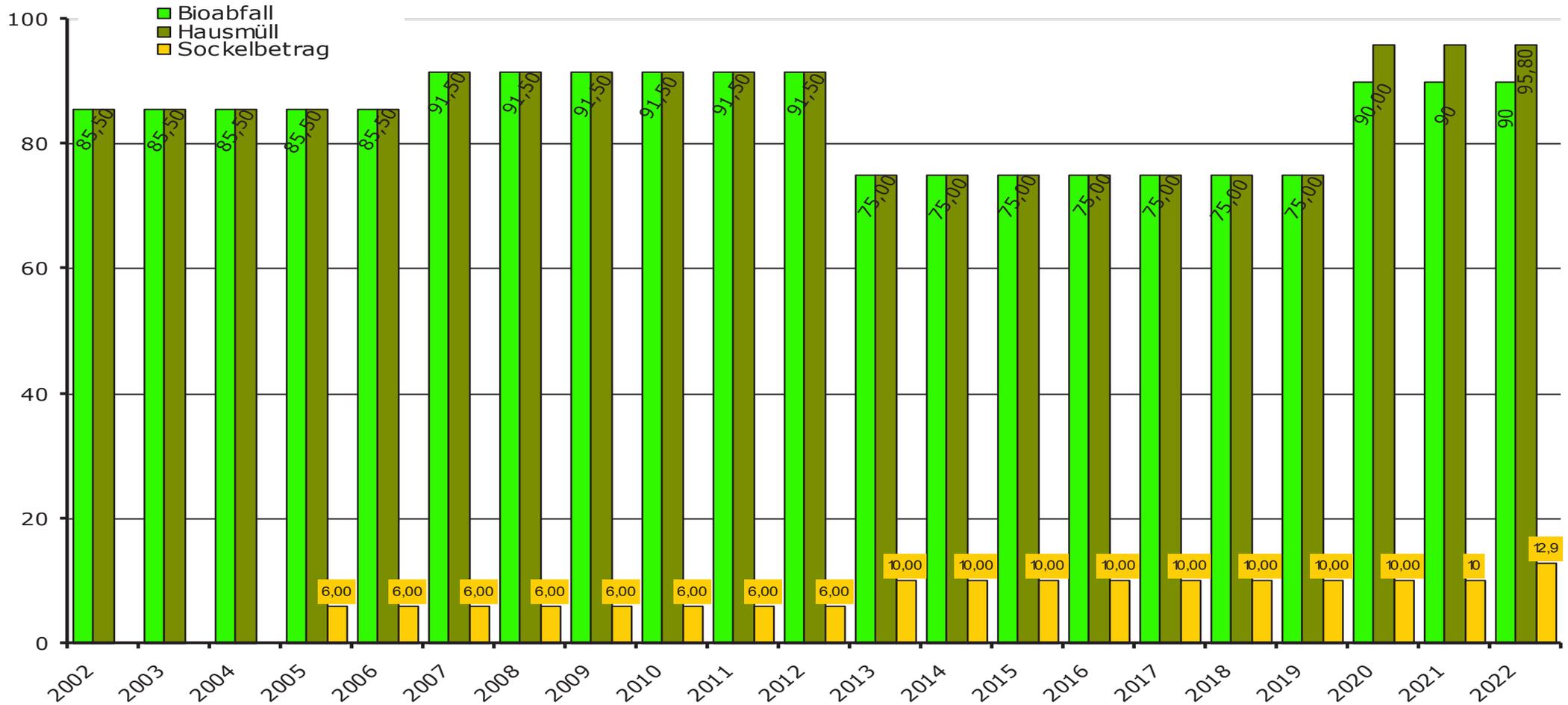
Entsorgungsentgelte 2022

Kommunale Abfälle Kreis Warendorf

Abfallgruppen	Abfallarten bzw. Spezifikationen	2021	2022
		Entgelte netto [€/Mg]	
Abfälle von privaten Haushalten	- Hausmüll	95,80	95,80
	- Sperrmüll	95,80	95,80
Kompostierbare Abfälle	- Baum- und Strauchschnitt	46,00	46,00
	- Laub, Rasenschnitt, Baumwurzeln	46,00	46,00
	- Bioabfälle	90,00	90,00
Abfälle unsortiert	Nicht getrennt gehaltene Abfälle laut Betriebsordnung/Abfälle zur Beseitigung	169,00	169,00

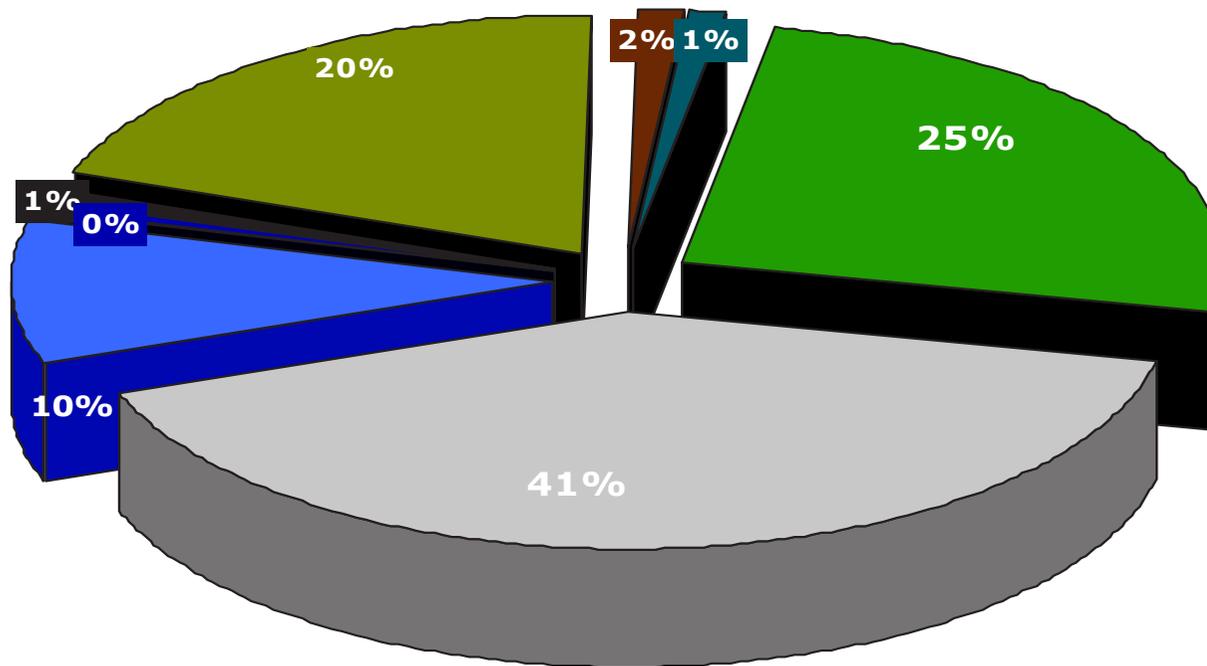
Entsorgungsentgelte 2022

Preise kommunale Abfälle Kreis Warendorf 2002 – 2022 (€/Mg netto) mit Inflationsrate



Entsorgungsentgelte 2022

Kostenblöcke Abfallwirtschaft Kreis Warendorf



- Kompostwerk inkl. Stoffstrommanagement
- Restabfallbehandlung inkl. MVA und ZDE
- Sortier- und Umschlagplatz für Sperrmüll
- Infrastruktur
- MVA-Kontingent
- Aufzinsung
- Nachsorgekosten
- Wagnis und Gewinn

Module

Deponiebedarfsanalyse →

Modul 1

Aufbereitung Status quo

- Abgelagerte Mengen
- Deponien (DK 0 und I)
- Übertägige Abbaustätten

- Interviews

Modul 2

Abgleich Mengen mit Kapazitäten

- Status quo-Szenario
 - DK-0 und DK-I-Deponien
- Sensitivitätsbetrachtungen
 - Stilllegungsmengen
 - übertägige Abbaustätten
 - auf DK-II abgelagerte DK-I-Mengen

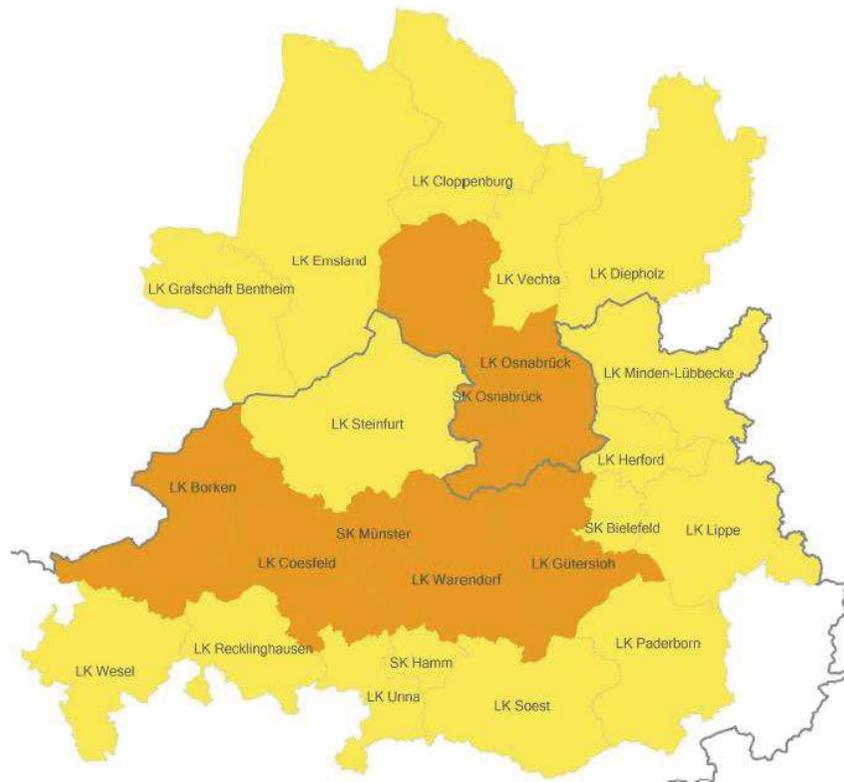
Modul 3

Szenarische Betrachtungen

- Betrachtungszeitraum bis 2045
- Prognosen unter veränderten Rahmenbedingungen

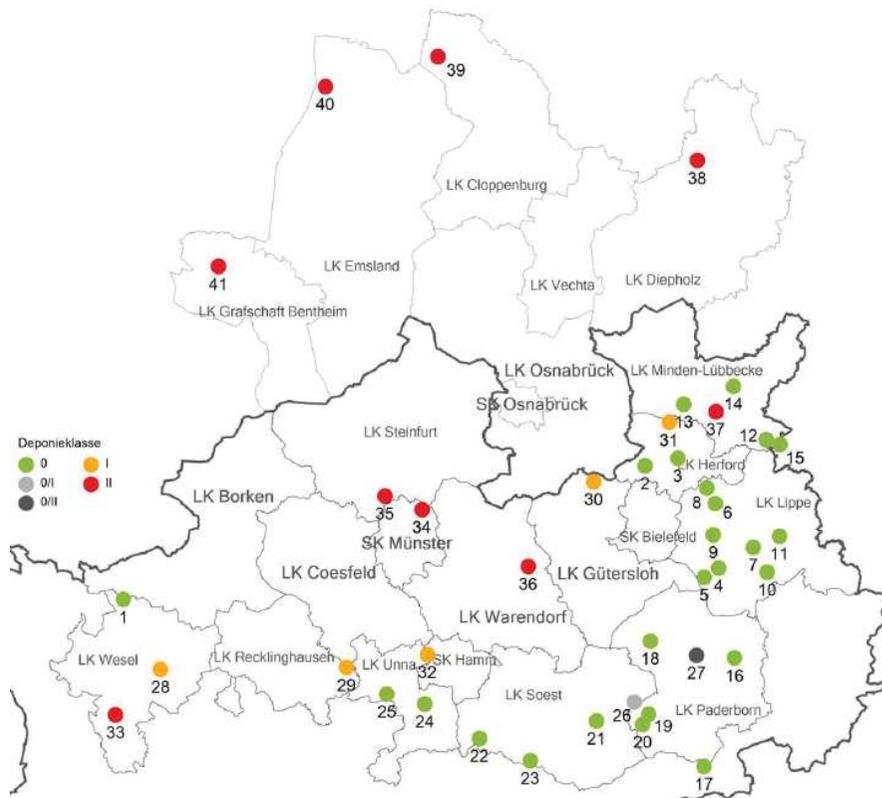

Ende November 2020

Untersuchungsregion



- Untersuchungsregion (UR):
 - Kernregion (orange): 7 Städte/Landkreise
 - Inkl. Berücksichtigung der angrenzenden Kreise an die Kernregion (i. d. R. 50 km-Radius, gelb): insg. 23 Städte/Landkreise
- Ergebnisdarstellung:
 - für die Untersuchungsregion
 - für Nordrhein-Westfalen (UR)
 - für Niedersachsen (UR)
 - Eine weitere regionale Auswertung und Ergebnisdarstellung auf Ebene der Städte/Landkreise sowie der Kernregion ist aufgrund fehlender regionaler Daten insb. für den niedersächsischen Teil nicht möglich.

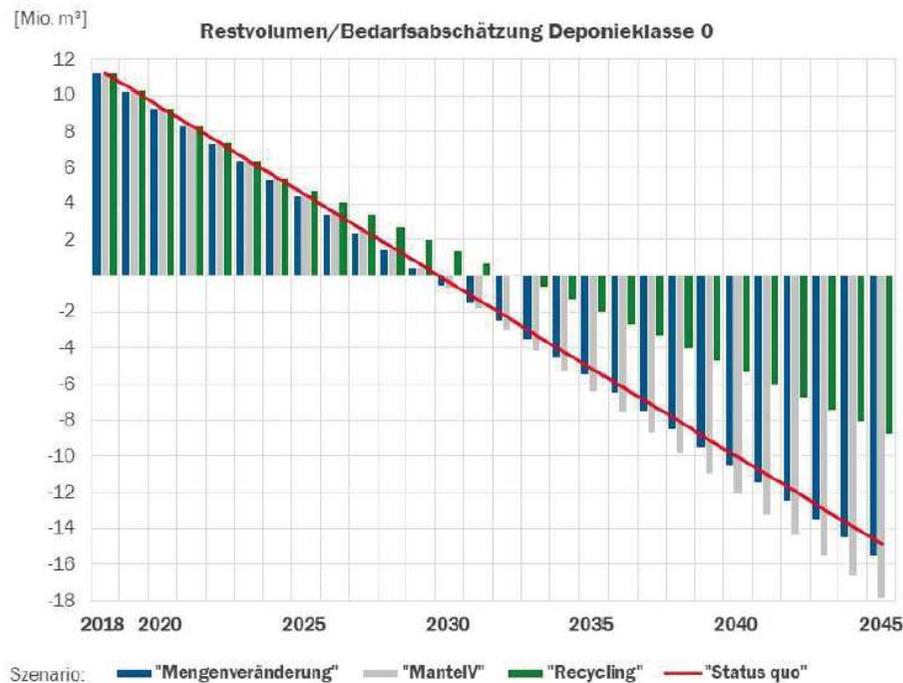
Deponien



Nordrhein-Westfalen (UR)

- Berücksichtigung von öffentlich zugänglichen Deponien (DK 0, I)
- Keine Berücksichtigung von „reinen“ Werksdeponien und Kraftwerksreststoffdeponien
- Stichtag Restvolumen: 31.12.2018
- Deponien in Stilllegung werden im Rahmen einer Sensitivitätsbetrachtung berücksichtigt.
- Hinweise:
 - Datenlücken bestehen trotz Interviewphase insb. bei DK-0-Deponien (Restvolumen tlw. nicht bekannt/sehr alt, Datenlücken bei jährlich abgelagerten Mengen)
 - Bodendeponie Bargholzstraße ist nach Angaben der Stadt Bielefeld ein Austonungsstandort mit anschl. Rekultivierung. Boden-/Bauschuttdeponie Diebrock ist nach Angaben des Betreibers keine Bodendeponie sondern nur Verfüllstandort. → Beide wurden aus der Deponieliste (siehe Anhang) gestrichen.

Ergebnisse für DK-0-Deponien

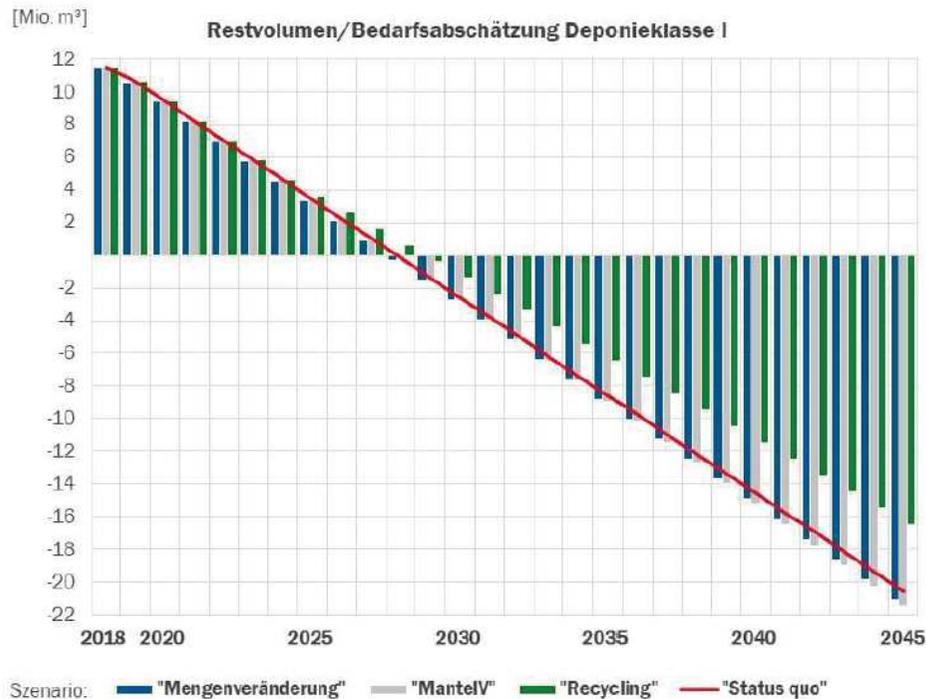


Untersuchungsraum

- Im Status quo-Szenario sind die aktuell zur Verfügung stehenden DK-0-Deponien* im Jahr 2029 verfüllt.
- Das Szenario „Mengenveränderung“ unterstellt steigende Ablagerungsmengen. Die Volumina sind im Jahr 2029 verfüllt.
- Mit Umsetzung der MantelV (inkl. Berücksichtigung der Übergangsfrist) sind die Restvolumina ebenfalls im Jahr 2029 aufgebraucht.
- Durch die Umsetzung von mehr Recycling verlängert sich die Laufzeit der DK-0-Deponien. Ab dem Jahr 2033 steht kein Volumen mehr zur Verfügung.

* Kein Restvolumen für DK-0-Deponien in Niedersachsen (UR) bekannt, aber Ablagerungsmenge vorhanden.

Ergebnisse für DK-I-Deponien



Untersuchungsraum

- Im Status quo-Szenario sind die DK-I-Deponien im Jahr 2027 verfüllt.
- Für die Szenarien „Mengenveränderung“ und „MantelV“ (inkl. Berücksichtigung 8-jährige Übergangsfrist) ergeben sich aufgrund der bereits kurzen Restlaufzeit im Status quo die gleichen Restlaufzeiten: Restvolumen ist im Jahr 2027 verfüllt.
- Das „Recycling“-Szenario führt zu einer Verlängerung der Restlaufzeit um ein Jahr, so dass die Deponien im Jahr 2028 verfüllt sind.

Mögliche Weiterentwicklung der Kooperation mit dem Kreis Gütersloh



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**
